



Workshoptag Gestalten und Lernen 23. März 2026

Angebote

- (1) **Spielräume, Spaßräume, Lernräume**
Jörn Friess
- (2) **Filmische Miniaturen mit KI**
Joachim Betz
- (3) **„Im Takt“ - Alltags-Rhythmen**
Anke Schiek & Antje Eller
- (4) **Gemalt, gezeichnet, gewischt - vom Zufall in der Kunst**
Fabian Kneller & Marion Vogel
- (5) **Tanz und Choreografiearbeit:
Sich bewegen, sich ausdrücken, sich begegnen**
Susanne Seng-Lucas

(1) Spielräume, Spaßräume, Lernräume

Die Veranstaltung lädt dazu ein, Theaterspiele und -übungen kennenzulernen und auszuprobieren. **Schwerpunkte bilden Aktivitäten, die sich im Unterricht einfach umsetzen lassen und die die Schüler*innen darin unterstützen, künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten zu erproben und weiterzuentwickeln.**

Weitere Inhalte sind die Arbeit mit theaterästhetischen Mitteln sowie Beispiele für einfache Theater-, Tanz-,

Rhythmikübungen, die konkrete **spielerische** Umsetzung von Spielliedern und Texten sowie das Kennenlernen von Methoden, um über Improvisationen erste Szenen zu entwickeln.

Bringen Sie gerne bequeme Kleidung mit!

(2) Filmische Miniaturen mit KI

Was passiert, wenn drei Striche plötzlich loswackeln?

Wenn der fotografierte Radiergummi zum Drama neigt?

Einfach mal reinwerfen – Kritzeleien, Fotos, Wortfetzen – und gucken, was zurückkommt. Unfertige Zeichnungen animieren, Alltagsdinge zum Tanzen bringen, aus “nervöses Blau” einen 15-Sekunden-Loop zaubern. Kein Drehbuch, keine

Checkliste.

Kontrolle abgeben statt optimieren.

Am Ende: Eine Galerie abstruser Filmminiaturen. Und die Erkenntnis, dass viele schnelle Versuche mehr bringen als ein perfekter Plan.

Mitzubringen: Laptop oder iPad, Kopfhörer – und Lust aufs Nicht-Wissen.

(3) „Im Takt“ - Alltags-Rhythmen

Rhythmen finden wir ständig und überall im Leben. Sie sind nicht nur in der Musik zu finden, wo sie Musikstücken einen bestimmten Ausdruck verleihen. Jeder kann Rhythmus erleben und verstehen, besonders intensiv in einer Gruppe. Rhythmus wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus, zum Beispiel auf Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein. Außerdem können Rhythmen Lernprozesse unterstützen.

Wir begeben uns in diesem Workshop gemeinsam auf die Suche nach alltäglichen Rhythmen und gestalten eigene Rhythmen mit Alltagsgegenständen. Im Mittelpunkt stehen dabei Ideen, die sich im Unterricht auch von Nicht-Musikern einfach und niederschwellig umsetzen lassen. Das Angebot richtet sich daher besonders auch an diejenigen, die sich für wenig musikalisch halten ;-).

Mäppchen mit Stiften, Lineal, Spitzer, Schere sowie, wenn möglich, ein Buch mit festem Einband

(4) Gemalt, gezeichnet, gewischt - vom Zufall in der Kunst

Wir beschäftigen uns in diesem Workshop schwerpunktmäßig mit verschiedenen Zufallstechniken. Hierbei experimentieren wir mit Farben und verschiedenen Malwerkzeugen – wir zeichnen und malen, sprühen und wischen. Wir schauen, wohin der Zufall uns führt und versuchen zu ergründen, wie viel Zufall wir tatsächlich aushalten. Wir gestalten das Produkt und arrangieren es neu. Gemeinsam reflektieren wir den künstlerischen Prozess und überlegen, welche Möglichkeiten es gibt, diesen mit unseren Schüler:innen umzusetzen, auch in heterogenen Gruppen. Und nicht zuletzt entwickeln wir Freude am gemeinsamen Gestalten.

Mitzubringen: Schutzkleidung

(5) Tanz und Choreografiearbeit: Sich bewegen, sich ausdrücken, sich begegnen

Tanzen bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich mit seiner Umwelt auseinander zu setzen, sich auszudrücken und loszulassen. Innere Vorstellungen, Bilder und Gefühlswelten können unabhängig von Sprache zum Ausdruck gebracht werden. Tanz bietet die Möglichkeit, etwas sichtbar zu machen, gesehen zu werden und daran zu wachsen. Tanz kann gefühlvoll oder tough sein. Oder einfach nur Spaß machen. Tanzen ist vielfältig. So wie unsere Schülerschaft.

Doch wie gelingt es, passende Tanz- und Bewegungsangebote zu entwickeln?

In diesem Seminar lernen Sie die Arbeit mit dem „TanzMischpult“ kennen, welches von Lior Sheior entwickelt wurde. Eine großartige Methode, um mit Kindern und Jugendlichen individuell Zugänge zum Tanzen zu finden und für Sie, um in die Choreografiearbeit einzusteigen.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung

Programm

9.00 Einführung in das Konzept
Gestalten und Lernen
Seminar Stuttgart R 41 / 42

10.15 Workshops inkl. Mittagspause

15.15 Austausch/Reflexion/Präsentation

16.00 Ende

Spielräume, Spaßräume, Lernräume

Jörn Friess

Seminar Stuttgart, R 41/42

Filmische Miniaturen mit KI

Joachim Betz

Seminar Stuttgart, PC-Raum kellerKlnder (UG 1)

Im Takt — Alltags-Rhythmen

Anke Schiek & Antje Eller

Seminar Stuttgart, Tagungsraum

Gemalt, gezeichnet, gewischt - vom Zufall in der Kunst

Fabian Kneller & Marion Vogel

Seminar Stuttgart, Holzraum

Tanz und Choreografiearbeit

Susanne Seng-Lucas

Seminar Stuttgart, R21